

# Schriftliche Anfrage

betreffend **der neuen Veloschnellroute auf dem Rennweg**

eingereicht von: Michael Gross (für die SVP-Fraktion)

am: 20. Januar 2025

Geschäftsnummer: 2025.6

---

Die Veloschnellroute Rennweg ist gemäss Kommunikation der Stadt ein Meilenstein im stadträtlichen Legislaturprogramm. Das neue Vorzeigeprojekt liegt direkt angrenzend an die Sportanlagen der Schützenwiese. Durch die Umgestaltung ist der bisher bereits grösstenteils autofreie Rennweg in eine Veloschnellroute mit einer Breite von 4,8 Metern und ein südseitiges Trottoir von 2,4 Metern aufgeteilt worden. Im Abschnitt Bleiche- bis Schützenstrasse wurde die bestehende Fahrbahn zugunsten eines südseitigen Trottoirs auf fünf Meter verschmälert, was eine Querung von anliefernden Lastwagen oder Reiseautos für die Sport- und Eventanlässe praktisch verunmöglicht (gemäss VSS-Normen sind für ein eingeschränktes Kreuzen mindestens 5.50 bis 6.00 Meter notwendig).

Die Fahrbahn der Veloschnellroute ist auf der ganzen Länge und Breite mit einem prestigeträchtigen, roten Spezialbelag asphaltiert, der jedoch bereits wieder ermattet. Für viele Autofahrer und Anwohner suggeriert der rote Belag, dass der motorisierte Individualverkehr nicht mehr gestattet oder erwünscht ist. Dadurch entsteht ein zusätzlicher Ausweichverkehr vom Quartierrand ins ohnehin bereits stark belastete Quartier, da der Rennweg auf dem Abschnitt Bleichestrasse bis Schützenstrasse umfahren wird.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Aus welchen Gründen wurde ein roter Spezialbelag ausgewählt?
- 2) Um wie viel teurer ist der Spezialbelag (Material- und Einbaukosten) pro m<sup>2</sup> und für das Gesamtprojekt im Vergleich zu einem normalen Asphalt?
- 3) Welche Vor- und/oder Nachteile (Eigenschaften) hat der Spezialbelag? Sind die erwartete Lebensdauer sowie Aufwand für Wartung und Reparaturen mit herkömmlichen Belägen vergleichbar?
- 4) Wie verhält sich der neue Spezialbelag bezüglich Umweltbelastung und Recycling (Wiederverwertung, Kreislaufwirtschaft) im Vergleich zu herkömmlichen Belägen?
- 5) Was unternimmt der Stadtrat, um den Ausweichverkehr ins Quartier zu unterbinden?
- 6) Welche Routen sind neu für die Zulieferung der Sportstätten und der Eulachhallen angedacht?